



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang
 Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
 Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
 Prof. Dr. Pasquale Pistone
 Prof. Dr. Alfred Storck

TAX LAW WU

Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

Inhalt

Klaus Vogel Lecture 1
ECJ-Pending Cases 1
Zukunft der Steuerberatung 2
Unternehmenssteuerrecht 2
LL.M. Alumni Reunion 2
IFA-Kongress in Rom 2
Horizontal Tax Coordination 3
Semesteropening 3
VAT GST 3
Europäische Steuerpolitik – Quo Vadis? 4



1. Klaus Vogel Lecture: Prof. Philip Baker mit Frau Mag. Heidenbauer
2. ECJ-Konferenz: Steuerexpert/inn/en aus ganz Europa

Klaus Vogel Lecture

Dem Andenken des 2007 verstorbenen Doyens des Internationalen Steuerrechts und Ehrendoktor der WU ist die jährliche Klaus Vogel Lecture gewidmet, die diesmal am 15.10.2010 stattfand. Frau Dr. Stürzlinger und Frau Mag. Heidenbauer präsentierten zu Beginn der Veranstaltung das eben erschienene Buch der letztjährigen Masterarbeiten des LL.M.-Studiiums des International Tax Law zum Thema „The EU's External Dimension in Direct Tax Matters“.

Die Vorlesung selbst wurde von Prof. Philip Baker aus Großbritannien gehalten, der sich mit Fragen des „Beneficial Ownership“ beschäftigte. Dabei ging er kritisch auf die Rechtsgrundlagen dieses in den letzten Jahren insbesondere durch Rechtsprechung in Großbritannien, Kanada und Indien praktisch bedeutsam gewordenen Rechtsinstituts des DBA-Rechts ein. Kommentator aus der Praxis war PwC-Experte Dr. Collier aus Großbritannien. Frau Maja Vogel freute sich namens der Familie, dass sich die WU nach wie vor so sehr dem Andenken ihres Mannes verpflichtet weiß. Prof. Lüdicke lud als Vertreter des Sponsors (PwC Deutschland) zu einem reichhaltigen Buffet ein.

ECJ-Pending Cases

Von 11. bis 13.11.2010 diskutierten mehr als 70 Steuerexpert/inn/en aus ganz Europa und zum Teil darüber hinaus die derzeit beim EuGH anhängigen Fälle auf dem Gebiet der direkten Steuern. Referent/inn/en waren herausragende Fachleute aus den Ländern, aus denen die Fälle kommen. Sie konnten auf diese Weise den Hintergrund der nationalen Rechtslage beschreiben und den Stand der zu diesen Rechtsfragen in den Ländern geführten Diskussionen wiedergeben. Die anwesenden Wissenschaftler/innen und wissenschaftlich ausgewiesenen Praktiker/innen diskutierten heftig darüber, in welche Richtung der EuGH seine Rechtsprechung weiterentwickeln soll. In den letzten Jahren waren die Steuerpflichtigen nicht mehr so erfolgreich wie dies noch vor 2005 der Fall war. Auffallend ist, dass der Anteil an Vertragsverletzungsverfahren gegenüber Vorabentscheidungsverfahren gestiegen ist. Die meisten der diskutierten EuGH-Fälle kamen diesmal aus Belgien.





1. KPMG Workshop
2. Exkursion nach Brünn im Rahmen der LL.M. Alumni Reunion
3. IFA-Kongress in Rom: über 2000 Teilnehmer/innen

Zukunft der Steuerberatung

Gemeinsam mit führenden Steuerberatungsunternehmen Österreichs lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht am 30.11.2010 zu einer Podiumsdiskussion, bei der es um die Zukunft des Berufs des Steuerberaters ging. Prof. Lang moderierte die Veranstaltung, am Podium saßen Steuerberater/innen von BDO Austria, Deloitte, Ernst&Young, Grant Thornton Unitreu, LBG Österreich, LeitnerLeitner, PwC, und TPA Horwath. Die Diskussion gewährte gleichzeitig auch interessante Einblicke in die durchaus unterschiedlichen Kulturen der verschiedenen Unternehmen. Die höchstinteressierten Studierenden der WU hatten im Anschluss an die Veranstaltung die Gelegenheit, die führenden Vertreter/innen der Branche dann noch im persönlichen Gespräch näher kennenzulernen.

Unternehmenssteuerrecht

Am 3.11.2010 fand wieder ein vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und KPMG gemeinsam veranstalteter Workshop Unternehmenssteuerrecht statt. Mag. Marchgraber widmete sich gemeinsam mit KPMG-Experten Stb. Mag. Götz dem Thema der Konzernfinanzierung. Wenige Tage vor der Veranstaltung wurde der Ministerialentwurf für die Steuerreform bekannt, der beim Workshop bereits heftig diskutiert wurde. Die Regelungen über den Schuldzinsenabzug erregten dabei besondere Aufmerksamkeit.

LL.M. Alumni Reunion

Die LL.M. Alumni Reunion fand von 15.10.2010 bis 17.10.2010 statt. Das Fachprogramm bestritten diesmal mit Dr. Tamás Fehér, LL.M., Renata Blahova, LL.M. und Dr. Tomas Balco, LL.M. in der Praxis äußert erfolgreiche Absolvent/inn/en des Studiums, die über aktuelle Steuerrechtsentwicklungen in ausgewählten CEE-Ländern berichteten. Höhepunkt des gesellschaftlichen Programms war eine Exkursion nach Brünn. Im Rahmen einer Stadtführung konnte auch der dort ansässige tschechische Verwaltungsgerichtshof besichtigt werden. Eine Richterin gewährte Einblick in die internen Arbeitsabläufe des Gerichts. Zahlreiche Absolvent/inn/en des LL.M.-Studiums aus verschiedenen Kontinenten nutzten die Gelegenheit, ihre früheren Studienkolleg/inn/en wiederzutreffen.

IFA-Kongress in Rom

Mehr als 10 Wissenschaftler/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht nahmen heuer am IFA-Kongress in Rom teil. Prof. Pistone leitete im Rahmen des Kongresses eine Podiumsdiskussion zum Thema „Tax Havens“, Prof. Lang moderierte das Seminar über „Steuern und Beihilfen“. Die mehr als 2000 Teilnehmer/innen des Kongresses wurden wiederum zu einer Cocktail Reception eingeladen, bei der das neue Programm des LL.M.-Studiums International Tax Law der WU präsentiert wurde. Zahlreiche Absolvent/inn/en des Studiums waren auch anwesend und standen Interessierten für Fragen und Erfahrungsberichte zur Verfügung.





1. Vergabe des „PwC Best Bachelor Thesis Award“ durch Mag. Christine Weinzierl
2. Anregende Vorträge zum Thema „horizontale Steuerkoordination“
3. Spannende Diskussionen bei der Konferenz in Rust zu globalen VAT/ GST-Fragen

Horizontal Tax Coordination

Für den 10. und 11.11.2010 lud das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht 30 ausgewählte Steuerrechtswissenschaftler/innen aus aller Welt nach Wien ein, um Fragen der horizontalen Steuerkoordination durch Gerichte zu diskutieren. Ausgangspunkt war die Rolle des EuGH als Motor der europäischen Steuerharmonisierung. In zahlreichen föderalen Steuersystemen spielen oder spielen Höchstgerichte eine ähnliche Rolle, wenngleich auf völlig unterschiedlicher Rechtsgrundlage. Vorträge widmeten sich dabei den Entwicklungen in den USA, in Brasilien, in Indien, in Australien, in Belgien, in der Schweiz und in Spanien. Zahlreiche Judikaturlinien des EuGH erwiesen sich dabei als durchaus mit Gerichtsentscheidungen in diesen Ländern vergleichbar.

Semesteropening

Am 13.10.2010 luden PwC und das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht wiederum zum traditionellen „Semesteropening“. Mehr als 100 Studierende folgten der Einladung zum Heurigen. Neben einer Präsentation von PwC und des aktuellen Forschungsprogramms des Instituts stand diesmal die Verleihung des „Best Bachelor Thesis Award“ im Mittelpunkt. Als Verfasser der besten steuerrechtlichen Bachelorarbeit an der WU wurde Herr Sebastian Pfeiffer ausgezeichnet.

VAT GST

Von 9. bis 10.9.2010 veranstalteten das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht und PwC Global eine internationale Konferenz zum Verhältnis zwischen den eher in Europa gebräuchlichen Umsatzsteuersystemen und anderen allgemeinen Verkehrssteuern. Rund 40 Nationalberichte aus Ländern aus aller Welt bildeten die wissenschaftliche Grundlage für die bei der Konferenz in Rust geführten Diskussionen. Fachlich wurde die Konferenz von Ine Lejeune (Global VAT Leader von PwC) und den Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht geleitet. Die europäischen Steuerexpert/inn/en zeigten besonderes Interesse am neuseeländischen System, das in vielfältiger Hinsicht vorbildhaft ist. Zahlreiche asiatische und arabische Staaten haben sich in letzter Zeit entschlossen, Umsatzsteuersysteme einzuführen. Die aus diesen Ländern kommenden Regierungsvertreter/innen berichteten im Rahmen der Konferenz über ihre Erfahrungen.

Bücher

Lang/Pistone/Schuch/Staringer:
Procedural Rules in Tax Law in the Context of European Union and Domestic Law
 (Kluwer Law International)

Heidenbauer/Stürzlinger:
The EU's External Dimension in Direct Tax Matters
 (Linde Verlag)

Lang/Pistone/Schuch/Staringer/Storck/Zagler
Tax Treaties: Building Bridges between Law and Economics
 (IBFD Verlag)



1. Teilnehmer/innen der Konferenz in Rust
2. Antrittsvorlesung von Prof. Pistone
3. Ausklang der Antrittsvorlesung von Prof. Pistone

Europäische Steuerpolitik – Quo Vadis?

Prof. Pistone hat bereits in den vergangenen fünf Jahren am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gelehrt und geforscht. Nunmehr ermöglicht ihm eine „Jean-Monnet ad personam“-Professur die Fortsetzung seiner Tätigkeit an der WU. Am 11.11.2010 hielt er seine Antrittsvorlesung und beschäftigte sich mit der künftigen Ausrichtung der europäischen Steuerpolitik. Er sprach sich dafür aus, dass die EU-Mitgliedsstaaten sich selbst bemühen sollten, die Steuerpolitik zu koordinieren, sodass Kompetenzverlagerungen auf die EU selbst nicht notwendig werden sollten. Lediglich auf manchen Gebieten – wie zum Beispiel der Umweltbesteuerung – sah er dies als sinnvoll. Bei einem anschließenden von PwC gesponserten Empfang feierten Fachkolleg/inn/en aus aller Welt mit Prof. Pistone die Errichtung der europaweit ersten „Jean-Monnet ad personam“-Professur auf dem Gebiet der europäischen Steuerpolitik. Diese Entscheidung der EU-Kommission war eine äußerst positiv verlaufene Evaluierung der Forschungsleistungen von Prof. Pistone und des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU vorausgegangen.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:
Institut für Österreichisches und
Internationales Steuerrecht der
WU Wien,
Althanstraße 39-45, 1090 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Michael Lang
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer
Mag. Maria Sitkovich-Wimmer
Diana Strobl

Althanstraße 39-45

1090 Wien

Tel.: 0043/1/31336 4644

E-mail: diana.strobl@wu.ac.at

Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:
Dieses Medium ist keiner politischen Rich-
tung verpflichtet. Es soll Studierenden,
Absolvent/inn/en und Interessierten am
Fach Steuerrecht als Information rund um
das Fach Steuerrecht dienen.

